



Überbauung Hohenbühl, Opfikon

Dieses architektonisch anspruchsvolle Projekt umfasste zwei 3-stöckige Mehrfamilienhäuser. Brettstapelböden mit Holz-Betonverbund zeichnen dieses Objekt aus. Dank den neuen Brandschutzanforderungen konnte das Treppenhaus, als eines der ersten der Schweiz in dieser Art, komplett in Holz realisiert werden. Beide Häuser wurden mit einer Holzfassade bekleidet. Da sich die Gebäude in der Nähe des Flughafens befinden, musste ein sehr hoher Schallschutzaufwand betrieben werden, um ein komfortables Wohnklima zu schaffen.

Architekt:

Barbara Gschwend, Nänikon

Bauherr:

Gert und Ruth Gschwend- Meyer, Glattbrugg

Dachaufbau von aussen:

- Dacheindeckung 45 mm
- Konterlattung 60 mm
- Unterdachbahn
- Weichfaserplatte 35 mm
- Gipsfaserplatte 2x15 mm
- Sparren 100/280 mm
- Mineralwolle 280 mm
- Luftdichtigkeitsschicht/Dampfbremse
- Installationsrost 40 mm
- Mineralwolle 40 mm
- Gipsfaserplatte 15 mm
- Schwerfolie 5 mm
- Gipsfaserplatte 15 mm

Aufbau Aussenwand von innen:

- Gipsfaserplatte 2x15 mm
- Mineralwolle 50 mm
- Installationsrost 60 mm
- Grobspanplatte 2x15 mm
- Mineralwolle 200 mm
- Tragkonstruktion 200 mm
- Gipsfaserplatte 15 mm
- Weichfaserplatte 60 mm
- Dämmschutzschicht/Windpapier
- Lattenrost stehend 30 mm
- Lattenrost liegend 30 mm
- Fassadenschalung stehend 24 mm

Deckenaufbau von oben:

- Bodenbelag 15 mm
- Unterlagsboden 80 mm
- PE-Folie
- Trittschalldämmung 20 mm
- Installationsdämmung 20 mm
- PE-Schutzfolie
- Überbeton 120 mm
- Brettstapel Tanne astfrei 140 mm
- Gipsfaserplatte 18 mm
- Installationsrost 70 mm
- Hohlraumdämmung 40 mm
- Gipskartonplatte 15 mm